

BEDIENUNGSANLEITUNG

Doortello Business

Fingerprint Zutrittskontrolle

DB 25



 **ROCOM**

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung	3
Verpackungsinhalt.....	3
Leistungsmerkmale	4
Installation	4
Sicherheitshinweise	4
Unterputz- und Aufputzinstallation	4
Anschluss	5
Stromversorgung	5
Erste Inbetriebnahme	5
Allgemeine Hinweise zum Einlesen der Finger.....	5
Programmierung	6
Zuordnung der Steuerkontakte (DB 0x)	6
Einlernen des Masterfingers	7
Einlernen der Benutzerfinger.....	8
Löschen aller Fingerdaten.....	9
Auslösen der Steuerfunktion (Identifikation)	9
Entsperrung nach Falschversuch.....	10
Optische Anzeigen	10
Technische Daten.....	11

Beschreibung

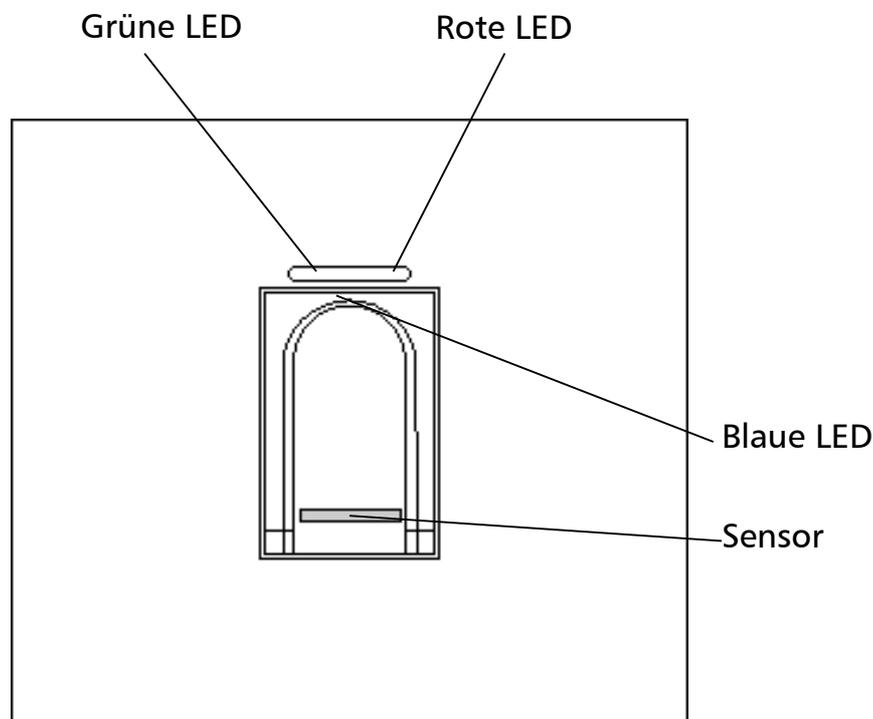
Das Modul DB 25 ist eine Fingerprint Zutrittskontrolle für den Betrieb mit dem Doortello Business Türtelefonprogramm. Für den Betrieb dieser Einheit wird ein DB 02 Türtelefon benötigt. Ein selbstständiger Betrieb ist nicht möglich.

Das Modul wird über den DB Bus mit der DB 02, DB 02 SIP, DB 01 oder DB 01 SIP, Steuereinheit verbunden. Die Versorgung erfolgt über den DB Bus. Der Steuerkontakt der dieser Einheit zugeordnet wird kann einer der 18, bzw. 2 bei der DB 0x SIP, verfügbaren Kontakte bei der DB 0x sein. Es kann aber auch das Auslösen der Wahl einer Rufnummer dem Fingerprint zugeordnet werden.

Die Programmierung des Steuerkontaktes erfolgt über die Doortello Business Einheit. Die Einlernung der Fingerprints erfolgt direkt am Gerät über ein s.g. Masterfinger. Es können bis zu max. 150 Fingerprints ca. gespeichert werden.

Verpackungsinhalt

- Die Verpackung für die DB 25 Fingerprint Zutrittskontrolle beinhaltet:
- Das DB 25 Modul mit Edelstahlblende und DB Bus Flachbandkabel
 - Mehrsprachige Kurzanleitung
 - Retourenanmerkungen und Fehlerbeschreibung



Fingerprintmodul DB 25. Ansicht von Vorne.

Leistungsmerkmale

- Programmierbare Türöffnungszeit (0 bis 99 Sekunden), über DB
- Programmierbarer Steuerkontakt (1 von 18 DB 0x, 1 von 2 DB 0x SIP), über DB
- Programmierbare Rufnummer mit oder ohne Aktivierung eines Steuerkontaktes, über DB
- In der Türstation integrierter oder abgesetzter Steuerkontakt (nur DB 0x)
- Bis zu max. 3 Masterfinger
- Bis zu ca. 150 Benutzerfinger
- Automatische Sperre nach 5 Fehlversuche
- Verlängerung der Sperrzeit auf 1, 5, 30 und 60 Minuten bei jeweils weiter 5 Fehlversuche
- Bei 5 x 5 Fehlversuche komplette Sperrung
- Entsperrung über Masterfinger oder gültigen Benutzerfinger
- Löschen aller Fingerprints über Masterfinger

Installation

Vor der Installation beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Das DB 25 Modul hat einen IP 55 Schutzgrad und kann auch im Freien eingesetzt werden.
- Falls Flüssigkeit in das Gerät gelangen sollte, trennen Sie sofort den DB Bus Flachbandkabel
- Das Gerät darf nur von geschultem Fachpersonal entstört werden.
- Statische Entladungen können das Gerät beschädigen. Stellen Sie deshalb sicher, bevor Sie weiterarbeiten, daß vorhandene statische Ladungen durch entsprechende Erdung entladen wurden.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. Eine Misachtung dieser Regeln könnte gegen geltendes Gesetz verstoßen oder Gefahrensituationen hervorrufen.



Bitte beachten!

Denken Sie beim Einbau des Moduls an Ihre eigene Sicherheit. Seien Sie vorsichtig und unterbrechen Sie den Strom beim Anschließen der 230 V Spannungen am externen Netzteil. Bevor Sie Kabel berühren oder anschließen, versichern Sie sich immer das diese spannungsfrei sind. Beachten Sie bitte das gemäß VDE Sicherheitsvorschriften ein Mischen zwischen Schwach- und Starkstrom verboten ist, d.h. in der Türstation dürfen Sie keine 230 V Leitungen verlegen. Wenn Sie über die Steuerkontakte Starkstromgeräte steuern möchten, benutzen Sie immer externe Relais (z.B. 1471).

Unterputz- und Aufputzinstallation

Für die Unterputz- oder Aufputzinstallation werden die Gehäuse des Türstationenprogrammes Doortello Business eingesetzt. Diese stellt verschiedene Rahmen mit Unterputz- oder Aufputzgehäusen zur Verfügung. Weitere Details zur Installation der Türstationenmodule und Gehäuse entnehmen Sie bitte der Dokumentation die

bei den Gehäusen und Modulen beiliegt.

Anschluss

Das DB 25 Modul wird einfach über den DB Bus Flachbandkabel mit dem Türtelefon DB 0x oder DB 0x SIP angeschlossen. Hier ist nur zu beachten dass, das DB 25 Modul als LETZTES Modul in DB Bus angeschlossen werden darf.

Der Anschluss der Steuerkontakte für die Türöffnung, oder anderen Funktionen, erfolgt gemäß der Bedienungsanleitung der DB 0x oder DB 0x SIP, bzw. der DB RU (abgesetzte Steuerung) Einheit.

Stromversorgung

Das DB 25 Modul benötigt keine besondere Stromversorgung, es wird über den DB Bus versorgt.



Bitte beachten!

Der DB Bus wird über die Einheiten DB 0x oder DB 0x SIP versorgt. Über diese Stromversorgung dürfen max. 12 Module versorgt werden. Sollten mehr Module benötigt werden ist eine lokale Versorgung der Module notwendig. Siehe auch hierzu die Bedienungsanleitungen der DB 0x und der DB 1x Module. Wenn eine DB 0x SIP verwendet wird muss der DB Bus, bei der Installation eines DB 25 Moduls, IMMER lokal versorgt werden.

Erste Inbetriebnahme

Nach der ersten Einschaltung ist das Modul für die Speicherung der Masterfinger bereit. Dies wird durch das gleichzeitige Aufleuchten der grünen, roten und blauen LED.

Als erstes müssen nun die Masterfinger eingelernt werden und der Steuerkontakt in der DB Einheit zu geordnet werden.

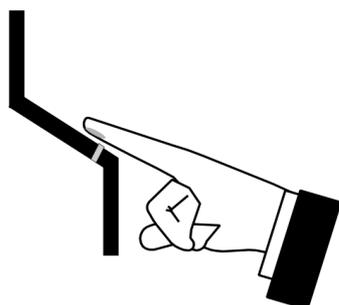


Bitte beachten!

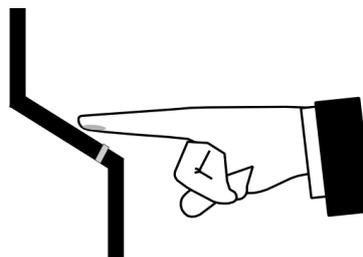
Bevor Sie mit der Einlernung der Masterfinger beginnen sollten Sie bitte 15 Minuten warten damit der Sensor die optimale Betriebstemperatur erreichen kann.

Allgemeine Hinweise zum Einlesen der Finger

- Vor dem Einlesen der Master- oder Benutzerfinger empfehlen wir Ihnen die Hände zu waschen.
- Eingelernte Masterfinger dürfen NICHT als Benutzefinger eingelernt werden.
- Beim Einlernen der Finger warten Sie ca. 3 Sekunden zwischen den Einlernvorgänge damit die Daten gespeichert werden können. Diese Zeit wird durch das Blinken der blauen LED angezeigt.
- Ziehen Sie die Finger gleichmässig und mit leichtem Druck über den Sensor.
- Achten Sie darauf, dass ein möglichst grosser Teil der Fingerlinien über den Sensor gezogen wird, siehe auch Bild.



RICHTIG



FALSCH

Fingerprintmodul DB 25. Richtiges Einlesen eines Fingers

- Finger mit Narben oder Verletzungen eignen sich nicht als Master- oder Benutzerfinger.
- Bei schlanken Fingern kann auch sehr gut der Daumen benutzt werden, ansonsten eignet sich dieser weniger.
- Der Masterfinger muss drei mal eingelernt werden, entweder drei mal den gleichen Finger und drei verschiedene Finger.
- Für jeden Benutzer sollten mindestens je zwei Finger eingelernt werden. Jeder Finger sollte zudem mindestens drei mal gespeichert werden.

Programmierung

Ausser dem Einlernen der Master- und Benutzerfinger die direkt am Gerät erfolgt muss auch der Steuerkontakt über die Doortello Business zugeordnet werden. Dieser Programmierung erfolgt, wie alle anderen Programmierungen am Doortello Business, über eine MFV Nachwahl. Details hierzu entnehmen Sie bitte von der *Bedienungsanleitung Doortello Business*. Bei der SIP Version der Doortello Business erfolgt die Zuordnung über den Browser. Siehe auch *Bedienungsanleitung Doortello Business SIP*.

Zuordnung der Steuerkontaktes (DB 0x)

Dem DB 25 Fingerprintmodul kann ein beliebiger Steuerkontakt der Doortello Business zugeordnet werden. Bei der DB 0x kann dies einer der 18 Steuerkontakte (Steuerkontakte 1 und 2 in der Grundeinheit, Steuerkontakte 1 bis 18 in der externen Relaiseinheit DB RU) sein. Ausserdem kann dem Fingerprintmodul ggf. auch eine Rufnummer zugeordnet werden, z.B. um eine bestimmte Nummer nur von berechtigten Personen anrufen lassen zu können. Um den Steuerkontakt zuzuordnen besetzt die DB 25 Einheit die feste Adresse **125**.

Nachdem Sie den Programmiermodus aktiviert haben machen Sie folgende Eingaben:

*
#
1
OK Ton
#
#
7
{Steuerkontakt}
*
*
1
2
5
OK Ton

Als Steuerkontakt können die Werte 01 (Steuerkontakt 1) bis 18 (Steuerkontakt 18)

eingegeben werden.



Bitte beachten!

Die Steuerfunktion des Fingerprintmoduls DB 25 kann bei Bedarf die gleiche Funktionen haben wie eine normale Klingeltaste (Adresse 125). D.h. es können auch weiter Betriebsarten programmiert werden wie z.B.:

- Wahl einer geschützten Rufnummer;
- Aktivierung der Wahltastatur nur über berechtigtem Personal;
- Aktivierung der Codeschlossfunktion für erhöhten Sicherheitszutritt (Finger plus Codeeingabe);
- usw.

Details über die möglichen programmierbaren Funktionen der Klingeltasten finden Sie in der *Bedienungsanleitung Doortello Business*.



Bitte beachten!

Die Funktion des Steuerkontaktes selber, z.B. Aktivierungszeit, wird ebenfalls in der Doortello Business programmiert, siehe ebenfalls hierzu *Bedienungsanleitung Doortello Business*.



Bitte beachten!

Denken Sie immer daran die Programmiereneingabe mit der Ziffer  zu beenden damit die Daten im Festwertspeicher übernommen werden. Siehe auch hierzu *Bedienungsanleitung Doortello Business*.

Einlernen des Masterfingers

Der Masterfinger dient zur Verwaltung der Einheit. Z.B. um Benutzerfinger einzulernen oder aller Fingerdaten zu löschen. Der Masterfinger kann nur eingelernt werden wenn keine weiteren Fingerdaten vorhanden sind. Dies wird durch das gleichzeitige Leuchten aller drei LEDs gekennzeichnet (siehe auch hierzu *Erste Inbetriebnahme* und *Löschen aller Fingerdaten*).

Um der Masterfinger einzulernen gehen Sie wie folgen vor:

- Alle drei LEDs (grün, rot und blau) leuchten gleichzeitig (Fingerspeicher ist leer);
- Den Masterfinger über den Sensor ziehen;
- Blaue LED blinkt ca. 3 s, grüne und rote LED sind an;
- Warten bis die blaue LED nicht mehr blinkt;
- Den zweiten Masterfinger (oder den gleichen Finger zum zweiten mal) über den Sensor ziehen;
- Blaue LED blinkt ca. 3 s, grüne und rote LED sind an;
- Warten bis die blaue LED nicht mehr blinkt;
- Den dritten Masterfinger (oder den gleichen Finger zum dritten mal) über den Sensor ziehen;
- Blaue LED blinkt ca. 3 s, rote LED ist aus, grüne LED leuchtet kurz auf und ist dann aus;
- Blaue LED ist an, grün und rot sind aus, der oder die Masterfinger sind gespeichert

und können benutzt werden.



Bitte beachten!

Sollte nach dem dritten Finger dir grüne und rote LED nicht aus gehen muss der Masterfinger nochmals eingelernt werden.



Bitte beachten!

Zwischen dem Einlernen der einzelnen Finger dürfen nicht mehr als 60 s vergehen da sonst das Gerät abschaltet und der gesamte Vorgang wiederholt werden muss.



Bitte beachten!

Benutzen Sie keine Finger den Sie später ggf. als Benutzerfinger einsetzen möchten.



Bitte beachten!

Es müssen immer 3 Masterfinger eingelernt werden. Entweder drei unterschiedliche oder drei mal den selben Finger.

Einlernen der Benutzerfinger

Die Benutzerfinger lösen die programmierte Steuerfunktion aus. Es können bis zu ca. 150 Benutzerfinger gespeichert werden.

Um einen Benutzerfinger einzulernen gehen Sie wie folgen vor:

- Nur die blaue LED leuchtet (Masterfinger ist gespeichert);
- Einen Masterfinger über den Sensor ziehen;
- Grüne und rote LED leuchten kurz auf;
- Einen oder mehrere Benutzerfinger über den Sensor ziehe;
- Bei jeder erfolgreichen Einlernung leuchtet die grüne LED kurz auf;
- Einen Masterfinger über den Sensor ziehen;
- Grüne und rote LED leuchten kurz auf;
- Blaue LED ist an, grün und rot sind aus, Vorgang ist beendet.



Bitte beachten!

Sollte nach dem Einlesen des Benutzerfingers die rote LED kurz aufleuchten muss der Vorgang wiederholt werden.



Bitte beachten!

Zwischen dem Einlernen der einzelnen Finger dürfen nicht mehr als 10 s vergehen da sonst das Gerät abschaltet und der gesamte Vorgang wiederholt werden muss.



Bitte beachten!

Masterfinger dürfen nicht als Benutzerfinger eingelernt werden



Bitte beachten!

Jeder Benutzer sollte ein Finger und einen Reservefinger einlernen. Jeder Finger sollte min. 3mal eingelernt werden.

Löschen aller Fingerdaten

Um ALLE Fingerdaten, Master- und Benutzerfinger, zu löschen, gehen Sie wie folgen vor:

- Nur die blaue LED leuchtet (Masterfinger ist gespeichert);
- Einen Masterfinger über den Sensor ziehen;
- Grüne und rote LED leuchten kurz auf;
- Einen Masterfinger über den Sensor ziehen;
- Die rote LED fängt an zu blinken;
- Einen Masterfinger über den Sensor ziehen;
- Grüne LED leuchtet auf;
- Danach leuchten alle drei LEDs (grün, rot und blau) gleichzeitig (Fingerspeicher ist leer).



Bitte beachten!

Es ist nicht möglich einzelne Fingerprints zu löschen.

Auslösen der Steuerfunktion (Identifikation)

Um die im Doortello Business programmierte Funktion auszulösen gehen Sie wie folgen vor:

- Nur die blaue LED leuchtet;
- Einen Benutzerfinger über den Sensor ziehen;
- Grüne LED leuchtet, bei positiver Identifikation, kurz auf, oder rote LED bei negativer Identifikation;
- Bei positiver Identifikation wird danach die Steuerfunktion ausgelöst (Türe geöffnet, Rufnummer gewählt, usw.);⁴
- Bei negativer Identifikation muss der Vorgang wiederholt, oder den Reservefinger benutzt werden;



Bitte beachten!

Wenn 5mal nacheinander ein Fingerprint nicht identifiziert wird (rote LED leuchtet kurz auf) wird die Einheit kurzzeitig gesperrt (rote LED blinkt dauerhaft). Nach weiteren 5 Versuche erhöht sich die Sperrzeit auf 1 Minute. Danach auf 5, 30 und 60 Minuten. Nach 35 Falschversuche wird die Einheit dauerhaft gesperrt. Um den Fingerprintleser wieder zu entsperren siehe auch *Entsperrung nach Falschversuch*.

Entsperrung nach Falschversuch

Wenn das Modul durch ein Falschversuch gesperrt wurde (rote LED blinkt dauerhaft) kann dieser durch das zweifache gültige Einlesen eines identifizierbaren Benutzer- oder Masterfinger entsperrt werden.

Optische Anzeigen

Anzeigeart	Information
Grüne, rote und blaue LED leuchten	Fingerdatenspeicher leer, bereit für Masterfinger Erlernung
Grüne, rote LED leuchten, blaue LED blinkt 3 s	Masterfinger eingelernt, Daten werden gespeichert, weitere Masterfinger müssen eingelernt werden
Grüne leuchtet kurz auf, blaue LED blinkt 3 s	Alle notwendigen Masterfinger eingelernt, Daten werden gespeichert
Grüne und rote LED leuchten kurz auf, blaue LED leuchtet	Bereit zum Einlesen von Benutzerfinger, bzw. Benutzerfinger wurden gespeichert
Grüne LED leuchtet kurz auf, blaue LED leuchtet	Positive Identifizierung, bzw. Einlesung eines Benutzerfinger
Rote LED leuchtet kurz auf, blaue LED leuchtet	Negative Identifizierung, bzw. Einlesung eines Benutzerfinger
Rote LED blinkt dauerhaft, blaue LED leuchtet	Fingerprintleser ist wegen versuchter Manipulation gesperrt

Technische Daten

Stromversorgung:	12 Vdc (MAXIMAL), max. 50 mA, über DB Bus
Anzeigen:	Eine grüne, eine rote und eine blaue Leuchtdiode
Speicherkapazität:	ca. 150 Fingerprints
Steuerfunktion:	1 Steuerfunktion über Doortello Business programmierbar
Schutzgrad:	IP 55
Abmessungen HxBxT:	92 x 100 x 25 mm
Gewicht:	236 Gramm
Betriebstemperatur:	-20° bis +50°C (bei externer Stromversorgung)
Luftfeuchtigkeit:	30 bis 90% relative Luftfeuchtigkeit ohne Kondensierung
Betriebsicherheit:	EN 60950
EMV:	EN 55022:2006; EN 61000-6-1:2002
Zulassungen:	R&TTE, CE
Weitere Normen:	WEEE, RoHS

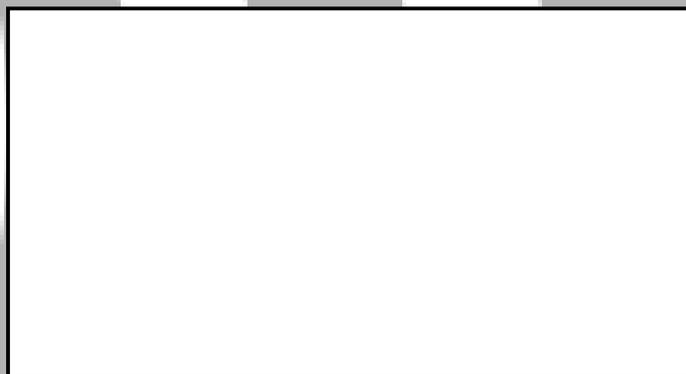


Dieses Symbol bedeutet, dass Elektrogerät separat gesammelt und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden soll. Die Europäische Union hat zu diesem Zweck ein Sammel- und Recyclingsystem eingerichtet, bei dem die Gerätehersteller für die Entsorgung zuständig sind. Dieses Gerät wurde mit hochwertigen recyclingfähigen und wiederverwertbaren Materialien und Komponenten gefertigt. Die in elektrischen und elektronischen Geräten enthaltenen, für den ordnungsgemäßen Betrieb unentbehrlichen Komponenten, können jedoch bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung eine Gefahr für Umwelt und Gesundheit darstellen. Entsorgen Sie bitte Ihr Altgerät nicht im Hausmüll. Wenn Sie der Eigentümer sind, geben Sie das Altgerät bitte an Sondermüllsammelstelle bzw. an den Fachhändler, bei dem Sie das neue Gerät kaufen.

-Falls Sie das Gerät gewerblich nutzen, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen des Herstellers.
-Falls Sie das Gerät in Leasing oder als Depotware hatten, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

Leisten Sie gemeinsam mit uns einen Beitrag zum Umweltschutz!

Ihr Händler:



 **ROCOM**

Energie- und Kommunikationssysteme GmbH

Lessing Str. 20, 63110 Rodgau, Deutschland

Tel. +49- (0) 6106 - 6600-0 Fax +49-(0) 6106 - 6600-66

HOTLINE +49-(0)6106-646041

E-Mail: info@rocom-gmbh.de

<http://www.rocom-gmbh.de>